

# Zertifizierungssysteme in der deutschen Waldwirtschaft

## Die wichtigsten Kriterien von Naturland, FSC und PEFC im Vergleich

Kriterium	Naturland	FSC	PEFC
Stilllegungsflächen	<u>Referenzflächen</u> : Öffentliche Wälder: Mindestens 10 %, Private Wälder müssen selbst keine Referenzflächen aufweisen, müssen ihre Waldnutzung aber an vergleichbaren Referenzflächen orientieren	<u>Naturwaldentwicklungsflächen</u> : Landes- und Bundeswald mind. 10 %; Kommunalwald (ab 1000 ha) 5 %, Privatwald und Kommunalwald (< 1000 ha) 5 % (sofern dafür ein angemessener finanzieller Ausgleich durch Dritte stattfindet)	Keine Regelung
Kahlschläge	Kahlschläge sind verboten. Erntebäume werden einzelstamm-, trupp- oder gruppenweise entnommen.	Erntebäume sollen einzelstamm- bis gruppenweise entnommen werden. Kahlschläge werden grundsätzlich unterlassen. In begründeten Einzelfällen sind Ausnahmen möglich	Kahlschläge werden grundsätzlich unterlassen. Ausnahmen sind zulässig
Baumartenwahl	Ziel ist die Baumartenzusammensetzung natürlicher Waldgesellschaften. Der aktive Anbau standortfremder Baumarten ist nicht zulässig.	Ziel ist die Baumartenzusammensetzung natürlicher Waldgesellschaften. Nicht-heimische Arten bzw. Gastbaumarten dürfen nur einzel-/gruppenweise zu einem Anteil von 20 % eingebracht werden.	Ziel sind Mischbestände mit standortgerechten Baumarten. Fremdländische Baumarten können beteiligt werden, solange dadurch die Regenerationsfähigkeit anderer Baumarten nicht beeinträchtigt wird.

Kriterium	Naturland	FSC	PEFC
Naturverjüngung	Naturverjüngung ist anzustreben. Pflanzung und Saat sind Ausnahme.	Naturverjüngung hat Vorrang	Naturverjüngung hat Vorrang
Wildtierbestände	Die Wildbestände sind von den Forstbetrieben so anzupassen, dass die Verjüngung der Baumarten, die natürlich vorkommen würde, möglich wird.	Die Wildbestände sind von den Forstbetrieben so anzupassen, dass die Verjüngung der Baumarten, die natürlich vorkommen würde, möglich wird.	Der Waldbesitzer wirkt im Rahmen seiner Möglichkeiten auf angepasste Wildbestände hin, um eine Verjüngung der Hauptbaumarten ohne Schutz zu ermöglichen.
Rückegassenabstand	Nicht mehr als 10 % des Bodens dürfen in Anspruch genommen werden.	Nicht mehr als 13,5 % des Bodens dürfen in Anspruch genommen werden.	Der Abstand beträgt mindestens 20 m
Biotopholz/Totholz	Langfristiges Ziel: Anteil an stehendem und liegendem Biotopholz von insgesamt 10 % des Holzvorrates.	Langfristig werden 10 Biotopbäume je Hektar angestrebt	Biotopbäume werden in angemessenem Umfang erhalten.
Bodenbearbeitung	Flächiges Befahren, Bodenbearbeitung und Maßnahmen zur Waldbodenentwässerung sind nicht zulässig. Oberbodenauflockerung (Humusschicht) mit Ausnahmegenehmigung möglich.	Flächiges Befahren, Bodenbearbeitung und Maßnahmen zur Waldbodenentwässerung sind nicht zulässig. Oberbodenauflockerung (Humusschicht) erlaubt.	Auf eine flächige, in den Mineralböden eingreifende Bodenbearbeitung und Vollumbruch wird verzichtet. Oberbodenauflockerung erlaubt. Auf die Anlage neuer Entwässerungseinrichtungen wird verzichtet, alte dürfen gepflegt werden.

Kriterium	Naturland	FSC	PEFC
Ganzbaumnutzung (= Nutzung oberirdischer Baumteile auch unter der Derbholzgrenze)	Nicht zulässig	Wird nicht durchgeführt. Holz unter 7 cm muss im Wald bleiben.	Nur auf nährstoffarmen Böden wird auf eine Ganzbaumnutzung verzichtet.
Chemische Pestizide und Biozide	Nicht zulässig	Nicht zulässig (Ausnahme: behördliche Anordnung)	Zulässig im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes als „letztes Mittel“ (z. B. gegen den Borkenkäfer)
Düngung	Nicht zulässig (Ausnahme: Kompensationskalkungen mit Genehmigung durch Naturland)	Allein zum Zwecke der „Ertragssteigerung“ verboten	Allein zum Zwecke der „Ertragssteigerung“ verboten (Kopfdüngung zur Sicherung des Anwuchserfolges ist z. B. zulässig)
Biologisch abbaubare Öle	Vorgeschrieben	Vorgeschrieben	Vorgeschrieben
Gentechnik	Nicht zulässig	Nicht zulässig	Nicht zulässig

**Quellen:**

[https://pefc.de/media/filer\\_public/ef/2c/ef2cb4a6-5fea-4fc4-801b-875a87484d63/standard2016\\_online2.pdf](https://pefc.de/media/filer_public/ef/2c/ef2cb4a6-5fea-4fc4-801b-875a87484d63/standard2016_online2.pdf)

<https://www.fsc-deutschland.de/de-de/standard/waldstandard>

<https://www.naturland.de/de/naturland/was-wir-tun/wald/%C3%B6kologische-waldnutzung.html>